



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Reaktivierung der Bahnstrecke Weidenberg – Warmensteinach

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie umfassend über die Potenzialstudie bezüglich der Wiederaufnahme des Bahnbetriebs zwischen Weidenberg und Warmensteinach zu berichten.

Begründung:

Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) führte im Sommer 2015 eine Potenzialanalyse für die Wiederaufnahme des Bahnbetriebs zwischen Weidenberg und Warmensteinach auf der Bahnstrecke Bayreuth – Warmensteinach durch. Die Studie ergab ein Potenzial von 780 Fahrgästen pro Tag. Damit wäre der für eine Reaktivierung der Strecke nötige Grenzwert von 1.000 täglichen Fahrgästen nicht erreicht.

Allerdings gibt es von verschiedenen Seiten Kritik an der Studie. So wurde nur der Abschnitt Weidenberg – Warmensteinach und nicht die gesamte Strecke bis Bayreuth betrachtet. Zudem sei das touristische Fahrgastpotenzial einer Bahnerschließung des Fichtelgebirges viel zu gering eingeschätzt worden.

Die Reaktivierung der Strecke muss auch unter strukturpolitischen Gesichtspunkten betrachtet werden. Eine Reaktivierung würde dem Tourismus im Fichtelgebirge einen deutlichen Aufschwung verleihen.